

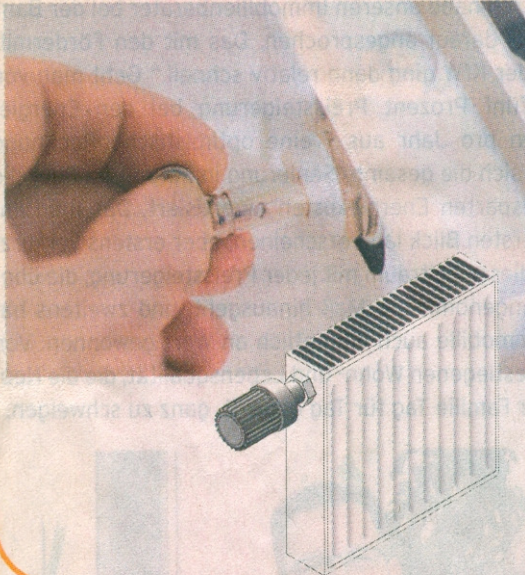
Richtig Lüften

Sinnvolles Lüften schont den Geldbeutel - das Einsparpotenzial liegt bei rund 260 Euro pro Jahr! Beim Dauerlüften über gekippte Fenster geht viel Energie verloren. Besser mehrmals täglich Stoßlüften - im Winter 5-10 Minuten und dabei die Heizkörperventile schließen. Beim morgendlichen Lüften der Schlafräume können die Innentüren offen bleiben. Der Luftwechsel wird dann wesentlich größer, vor allem bei weit geöffneten Fenstern. Wenn Sie hingegen Bad und Küche wegen kurzzeitiger hoher Feuchtigkeit lüften, sollten Sie die Innentüren geschlossen halten.

Geschlossene Gardinen oder Rollläden schützen vor Wärmeverlusten in der Nacht.



Richtig Heizen



Die optimale und angenehme Raumtemperatur liegt in Wohnräumen in der Regel bei 19 bis 20 Grad und sollte in der Nacht um vier Grad abgesenkt werden. Jedes Grad darüber erhöht die Heizkosten um circa sechs Prozent.

Beim Verlassen der Wohnung sollten die Fenster komplett geschlossen sein und die Heizung sollte runtergeregelt, aber nicht komplett ausgeschaltet werden.

Heizkörper müssen die Wärme frei an die Raumluft abgeben können. Deshalb dürfen sie nicht durch Vorhänge oder Möbel verstellt werden. Wenn möglich sollten sie außerdem regelmäßig entlüftet werden. Mit einem Entlüftungsschlüssel aus dem Baumarkt oder Fachhandel geht das ganz einfach.

gerdstolle[®]
IMMOBILIEN-PARTNER

Tel. 04 41 / 500 160 · Fax 500 1625
info@gerdstolle.de · www.gerdstolle.de

Auf Vertrauen bauen!